

**RECHNUNGSHOF**  
3, DAMPFSCHIFFSTRASSE 2A-1033 Wien, Postfach 240  
Tel. (0 22 2) 711 71/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a  
DVR: 0064025An das  
Präsidium des  
NationalratesParlamentsgebäude  
1010 W i e n

RECHNUNGSHOF  
Zl. 52 -GE/9-89  
Datum: 28. AUG. 1989  
Verf. 29. AUG. 1989

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

Zl 2670-01/89

*St. Prutner*

Betrifft: Abkommen zwischen Österreich und Finnland  
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur  
Verhinderung der Steuerumgehung auf dem Ge-  
biete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen;  
Begutachtung

Schr d BMF vom 6. Juli 1989, GZ 04 2002/7-IV/4/89

Der Rechnungshof beehrt sich, seine Stellungnahme zu der im  
Gegenstand angeführten Angelegenheit in 25-facher Ausfertigung  
zu überreichen.

Anlagen

23. August 1989

Für den Präsidenten:

i.V. Konvicka

Rechnungshof  
Befugung:  
*Blaschke*



RECHNUNGSHOF  
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240  
Tel. (0 22 2) 711 71/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a  
DVR: 0064025

An das

Bundesministerium für  
Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8  
1015 W i e n

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl  
dieses Schreibens anführen.

Z1 2670-01/89

Betrifft: Abkommen zwischen Österreich u. Finnland zur  
Vermeidung der Doppelbesteuerung u. zur Ver-  
hinderung der Steuerumgehung auf dem Gebiete  
der Steuern vom Einkommen u. vom Vermögen;  
Begutachtung

Schr d BMF vom 6. Juli 1989, GZ 04 2002/7-IV/4/89

Der RH nimmt zu dem im Gegenstand angeführten Abkommen wie folgt  
Stellung:

Da die neueren Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung im  
wesentlichen dem OECD-Muster entsprechen - das im Entwurf vor-  
liegende Abkommen enthält lediglich in den Artikeln 10 (Dividenden),  
12 (Lizenzgebühren) und 15 (Unselbständige Arbeit) Vorschläge der  
beiden Vertragsstaaten - müßte es nach Ansicht des RH möglich sein,  
derartige Abkommen durch einen entsprechenden Schriftwechsel soweit  
vorzubereiten, daß nur mehr eine abschließende Verhandlung in einem  
der Vertragsstaaten erforderlich wäre. Dadurch könnte infolge Weg-  
fall von Dienstreisen und Bewirtungskosten (im ggstl Falle sind  
die Verhandlungsorte Wien und Helsinki) beträchtliche Kosten einge-  
spart werden.

Bei allfälligen zukünftig abzuschließenden Abkommen zur Ver-  
meidung der Doppelbesteuerung sollte daher auf die Grundsätze der  
Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit besonders Bedacht genommen werden.

-2-

Von dieser Stellungnahme wird das Präsidium des Nationalrates  
ue unterrichtet.

23. August 1989

Für den Präsidenten:

i.V. Konvicka

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'H. Konvicka', written over the printed text 'der Ausfertigung:'.